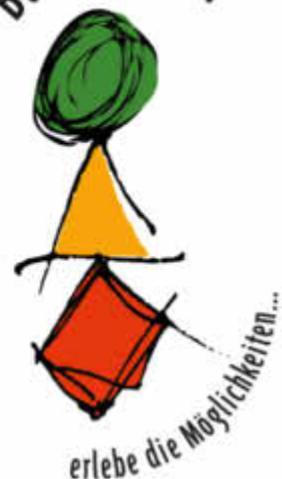


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde
Baumholder



43. Jahrgang

Mittwoch, den 17. November 2021

Ausgabe 46/2021



Geführtes Eschelbachtal Waldbaden



Waldbaden ist das bewusste Eintauchen in die
Heilkraft des Waldes durch Fühlen, Riechen, Tasten
und Spüren.

Am 04.12.2021 * Start: 13:00 Uhr

an der Eschelbachtal Schutzhütte in Ruschberg

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz
Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- FR 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
- und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für

Bitburger Pils 20 x 0,33-l-Kiste
zzgl. 3,10 € Pfand
EURO 9,99

Benediktiner Weizen 20 x 0,5-l-Kiste
zzgl. 3,10 € Pfand
EURO 16,99

BergQuelle Mineralwasser 6 x 1,0-l-Kiste
zzgl. 3,00 € Pfand
EURO 2,49

Coca-Cola Kombikiste 12 x 1,00-l-Kiste
zzgl. 3,30 € Pfand
EURO 10,99

GetränkeQuelle
Der sympathische SB-Markt
Bahnhofstr. 12 • Baumholder • Tel.: (0 67 83) 43 43



Mayen) und aus dem Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses starten wieder. Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Sitzung Umlegungsausschuss Gemeinde Eckersweiler

Am **Mittwoch den 24. November 2021** um 16:00 Uhr findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Hauptstraße 16, 55777 Eckersweiler eine Sitzung des Umlegungsausschusses der Gemeinde Eckersweiler statt.

Öffentlicher Teil:

Verpflichtung von Umlegungsausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

Tagesordnung

1. Wahl einer Geschäftsstelle
2. Beschluss einer Geschäftsordnung
3. Stand des Bebauungsplans
4. Beratung über die Abgrenzung des Umlegunggebietes
5. Bekanntgabe der Beteiligten
6. Überprüfung der Befangenheit
7. Umlegungsbeschluss nach § 47 Baugesetzbuch
8. Grundstücksbewertung
9. Weiterer Verfahrensablauf
10. Verschiedenes

Eckersweiler, den 08.11.2021

gez. Mathias Klemmer

Mathias Klemmer

Vorsitzender Umlegungsausschuss

Bekanntmachung

nach § 6 Abs. 5 BauGB über die Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Baumholder - Teilbereich Windkraft

Die Kreisverwaltung Birkenfeld hat mit Bescheid vom 13.06.2012, Az.: 61/610-13, gemäß § 6, Abs. 1 BauGB, die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Teilbereich Windkraft der Verbandsgemeinde Baumholder genehmigt.

Die ortsübliche Bekanntmachung hierzu erfolgte am 18.07.2012, welche in allen Teilen ihre Gültigkeit behält.

Bei dieser Bekanntmachung wurde lediglich die Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Teilbereich Windkraft angezeigt, jedoch nicht auf die Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB hingewiesen. Unter Anwendung des § 214 Abs. 4 BauGB wird dieser Mangel behoben:

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Teilbereich Windkraft dient der Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB. Dies bewirkt, dass gem. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB Windkraftanlagen im übrigen Gebiet der Verbandsgemeinde Baumholder ausgeschlossen sind.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Teilbereich Windkraft der Verbandsgemeinde Baumholder wird mit dieser Bekanntmachung rechtswirksam.

Der Flächennutzungsplan mit den zugehörigen Anlagen liegt zu jedermanns Einsicht bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Bauabteilung, Zimmer 005, während der allgemeinen Dienststunden aus.

Zusätzlich sind die Unterlagen über das Internetportal der Verbandsgemeinde Baumholder www.vgv-baumholder.de und über das Geoportal Rheinland-Pfalz www.geoportal.rlp.de elektronisch abrufbar.

Baumholder, den 10.11.2021

gez. Alsfasser

Bernd Alsfasser

Bürgermeister

Schlussfeststellung des Vereinfachten Flurbereinigerungsverfahrens Mettweiler gemäß

§ 149 Flurbereinigergesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des vereinfachten Flurbereinigerungsverfahrens Mettweiler

Die Flurbereinigerungsbehörde schließt hiermit das vereinfachte Flurbereinigerungsverfahren Mettweiler durch folgende Feststellung ab:

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigerungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im vereinfachten Flurbereinigerungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehnergemeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehnergemeinschaft ist das vereinfachte Flurbereinigerungsverfahren beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Flurbereinigergesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) liegen vor.

Die Ausführung des Flurbereinigerungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches wurden den zuständigen Grundbuchämtern und die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt.

Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind erstellt und dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Aufgaben, die die Teilnehnergemeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Kasse der Teilnehnergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung der Ortsgemeinde Mettweiler insbesondere zur Unterhaltung der neu geschaffenen gemeinschaftlichen landespflegerischen Anlagen, sowie der übrigen neu geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen zweckgebunden übergeben und die Kasse aufgelöst. Der Vorstand der Teilnehnergemeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das vereinfachte Flurbereinigerungsverfahren beendet und die Teilnehnergemeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
-Dienststz Simmern-
Schloßplatz 10
55469 Simmern

oder

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Straße 60-68
55545 Bad Kreuznach

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
- Obere Flurbereinigerungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem **DLR** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Service/Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der **ADD** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/de/service/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Im Auftrag
Werner Nick (Abteilungsleiter)

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Scherer W. 0151/54193621
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083
Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.

Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.

Wir sind eine offene Gruppe und jeder ist willkommen reinzuschauen.

Ansprechpartner:

Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0
Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr
Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick..... Tel. 06855/6739
 2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500
 Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163530
 Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel.06781/5163560
 www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 06783 – 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr
 Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr
 Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Nationalparkkirche

Wiedereröffnung der Nationalparkkirche in Neuhütten-Muhl am 26.11.2021

Am Freitag, 26.11.2021, wird die Nationalparkkirche im Neuhüttener Ortsteil Muhl offiziell wieder eröffnet. Im Jahr 2020 wurde die St. Josefs Kapelle grundlegend renoviert. Sie ist heute multifunktional als Nationalparkkirche nutzbar.

Gefeiert wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit einem begehbaren Gottesdienst. Ein Besuch der Kirche ist zu folgenden Zeiten möglich: 14.00 Uhr; 14.45 Uhr; 15.30 Uhr; 16.15 Uhr; 17.00 Uhr. Um 18.00 Uhr findet ein abschließender Gottesdienst statt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Ab 14.00 Uhr stehen im Bürgerhaus Muhl Kalt- und Heißgetränke und süße Leckereien bereit, ab 17.00 Uhr zusätzlich Würstchen vom Grill.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist eine Anmeldung unter 06781-567990 oder per E-Mail an claus.wettmann@nationalparkkirche.de notwendig. Es gilt die 3G-Regel.

Kath. Gottesdienste

Samstag, 20.11.

Weiersbach: 17.00 Uhr Messfeier

Rückweiler: 18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 21.11.

Ruschberg 10.00 Uhr Messfeier

Eine Anmeldung in den Pfarrbüros ist weiterhin erforderlich.

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach

Gottesdienst

Sonntag, 21.11.2021

9 Uhr Ev. Kirche Hammerstein

10.15 Uhr Ev. Kirche Reichenbach.

Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften.

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste

21.11. Ruschberg

09.00 Uhr +A Totensonntag

Baumholder 10.15 Uhr +A Totensonntag

Tafel

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk

Nach telefonischer Vereinbarung, 06781/5163500

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Gottesdienst am Buß- und Bettag, 17.11.2021

Bergangenbach 18 Uhr

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag, 21.11.2021

Berschweiler 9.00 Uhr

Berglangenbach 10.30 Uhr

Freien: **Dienstag, 23.11.2021**, Altenhilfezentrum St. Remigius

Bitte melden Sie sich dringend zu den Gottesdiensten an. Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen und bringen Sie Ihren Impfnachweis mit.

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Baumholder

In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 17.11.21

19.30 Uhr Gottesdienst zu Buß-u. Bettag

Sonntag: 21.11.21

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 24.11.21

19.30 Uhr Gottesdienst

Telefonische Anmeldung unter 0231 99785532 oder E-Mail, info@nak-baumholder.de

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein K.d.ö.R.

Feierstunde zum Totengedenken

Sonntag, den 21. November 2021, 10:15 Uhr

Jeder von uns hat wohl schon einmal einen lieben Menschen verloren. Und darum geht es in unserer Feierstunde im November, die Betroffenen Trost spenden soll. Im Mittelpunkt steht - mit der Verlesung der Namen der Verstorbenen der letzten beiden Jahre- das Gedenken.

Erzählcafé

Freitag, den 19. November 2021, 15 Uhr

Im November lautet das Thema „Idar-Oberstein im Wandel der Zeit“. Dazu schauen wir zunächst einen kurzen Videofilm. Anschließend sehen wir uns einige alte Fotos und Zeitungsausschnitte gemeinsam an (falls Sie auch noch solche haben - gerne mitbringen!) und erzählen ein bisschen, wie sich unsere Stadt im Laufe der Zeit verändert hat.

Für die Veranstaltungen gilt die 3-G-Regelung. Um vorherige Anmeldung (Tel. 06781-25393 oder eMail: rittmann.frg-io@web.de) wird gebeten.

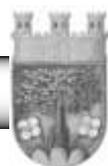


Verbandsgemeinde

Abschluss der Wandersaison auf dem Bärenbachpfad

Bei wunderschönem Wanderwetter machten sich am Samstag, den 6. November, eine kleine Gruppe wanderfreudiger Personen auf, den Bärenbachpfad zu Fuß zu erobern. Gut gelaunt und motiviert nahmen sie an der letzten offiziellen geführten Wanderung des Jahres 2021 der Verbandsgemeinde Baumholder teil. Der abwechslungsreiche Pfad zeigte sich durch die Jahreszeit und dem angenehmen Herbstlicht von seiner schönsten Seite. Einen besonderen Dank an dieser Stelle an alle Teilnehmer der Wanderungen, die diese bereichern und dafür sorgen, dass jedes Mal unvergessliche Eindrücke gesammelt werden können. Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr mit dem neuen Wanderprogramm begeistern zu können und freuen uns schon auf Sie!

Barbara und Ernst Schmitz



Baumholder

Impfbus kommt wieder!

**Der Impfbus kommt.
Für alle.
Ohne Anmeldung.**

Ausweis nicht vergessen!

Wann: 20.11.2021, 9:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Festplatz am Weiher

Noch einfacher impfen lassen! Hingehen, Perso zeigen, Schutzimpfung erhalten.

Es stehen die Vakzine von Johnson & Johnson und BioNTech zur Verfügung.

Aufgrund des Erfolges des Impfbusses im September wird erneut der Impfbus in Baumholder Halt machen.

Umgesetzt wird die Sonderimpfaktion wieder mit dem Deutschen Roten Kreuz und in Kooperation mit den Kommunen. Ziel der Aktion der Landesregierung ist es, noch Unentschlossenen ein sehr einfaches und unbürokratisches Impfangebot zu machen. Ganz nach dem Motto: „Wenn die Menschen nicht zum Impfstoff kommen, dann kommt der Impfstoff eben zu den Menschen.“

Wichtig: Ausweis nicht vergessen!

Stadtbücherei Baumholder

Viele Bestseller und Evergreens wurden diese Woche in der Stadtbücherei neu eingearbeitet und stehen für die Leser bereit. Nach dem Lesesommer für Kinder und Jugendliche sind jetzt Erwachsene an der Reihe. Herbst und Winter bieten viel Freiraum zur Gemütlichkeit. Dazu gehört nicht nur Musik, Kaffee und Plätzchen sondern auch ein gutes Buch. Nach wie vor ist die Stadtbücherei trotz Corona immer in den angegebenen Zeiten geöffnet.

Die Leitung liegt seit fast 10 Jahren in den Händen von Frau Renate Schmitt, die jetzt gerne in den zweiten Ruhestand gehen möchte. Dafür wird eine neue literaturbegeisterte Person gesucht, die gerne Umgang mit Menschen hat und über PC-Kenntnisse verfügt. Die Leitung der Bücherei umfasst außer der Ausleihe auch Zusammenstellung der Bücherbestellungen für den Buchhandel, Einarbeiten der Bücher, Organisation des Lesesommers und der Schultütenaktion. Jahresstatistik, Statistik des Lesesommers und Personalabwicklung gehören ebenfalls in das Arbeitsfeld. Wenn es die Corona-Zahlen wieder erlauben, sind auch Besuche von den Kindergärten und Schulen in der Bücherei möglich. Auch Vorlesen in den Kindergärten könnte dann nochmals stattfinden. Frau Schmitt wird gerne eine Einarbeitung der neuen Leitung begleiten und steht später auch weiterhin als Hilfe bei der Ausleihe zur Verfügung.

Motiviert? Dann melden Sie sich bitte bei uns in der Bücherei (Tel. 06783-7043952) oder im Stadtbüro bei Frau Paffendorf (Tel. 06783-981140) für weitere Informationen.

Stadtbürgermeister ehrt Weltmeister

Amalia Lang und Kayla Lee Burch erkämpften sich bei der virtuellen Weltmeisterschaft in der Kategorie „Artistik-Pole“ den Weltmeistertitel. Ebenso wurden die beiden Vizeweltmeister im „Sportpole“.

Stadtbürgermeister Günther Jung freute sich sehr, die beiden Weltmeisterinnen im Alten Rathaus begrüßen zu dürfen und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg. Als Anerkennung ihrer Leistungen erhielten beide einen Blumenstrauß und einen Geldbetrag.



DRK Ortsverein Baumholder

Neue Vorstandsmitglieder

Der alte und neue Vorsitzende des DRK Ortsvereins Baumholder, **Markus Jäger**, konnte in der konstituierenden Vorstandssitzung zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen. **David Peters**, der im Jugendrotkreuz aktiv ist, wurde zum neuen Beisitzer gewählt. Obwohl in der im August stattfindenden Mitgliederversammlung noch kein Schriftführer gefunden wurde, konnte durch Initiative des 2. Vorsitzenden diese bislang offene Position mit Frau **Karin Schmidt** neu besetzt werden.

Komplettiert wird das Vorstandsteam durch den stv. Vorsitzenden **Reiner Holtmeier**, Schatzmeister ist **Walter Schmitt**, als Leiterin des Jugendrotkreuzes wurde **Sabine Müller** bestätigt und **Helga Heinz** ist weiterhin Beisitzerin.



Der neue Vorstand des DRK-Ortsvereins Baumholder v.l.n.r.: David Peters, Markus Jäger, Helga Heinz, Reiner Holtmeier, Karin Schmidt, Walter Schmitt und Sabine Müller



Berglangenbach

Auch in diesem Jahr fällt der Weihnachtsmarkt aus

Die Ortsgemeinde Berglangenbach und die Vereinsgemeinschaft hat sich entschieden, bei aller Freude wieder einen Weihnachtsmarkt zu haben, die Veranstaltung ausfallen zulassen. Die vorhandene wieder schlimmer werdende Pandemie und die steigenden Fallzahlen auch im Kreis Birkenfeld haben die Entscheidung festgelegt eine Absage auszusprechen.



Berschweiler

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Im weiteren Verlauf der jüngsten Sitzung des Gemeinderates von Berschweiler (wir berichteten bereits) befasste sich der Rat mit der Nahversorgung innerhalb der Gemeinde.

Bereits bei den Haushaltsberatungen für das laufende Jahr wurden Mittel für die Bereitstellung der Nahversorgung in Form eines Tag- und Nachtmarktes vorgesehen. In der Zwischenzeit haben, nachdem ersten Planungsentwürfe erstellt wurden, mehrere Versuche stattgefunden, mit dem potenziellen Betreiber erneut Kontakt aufzunehmen, um die Planung voranzutreiben. Diese Kontaktaufnahmen waren jedoch erfolglos. Aus diesem Grund nimmt die Gemeinde von der weiteren Planung zur Errichtung eines Tag- und Nachtmarktes Abstand.

Als Alternative konnte jetzt ein Betreiber gefunden werden, der bereit wäre, einen sogenannten „Regiomaten“ in der Ortsmitte an „Bauersch Platz“ aufzustellen. Der Regiomat fasst eine Produktpalette von ca. 50 verschiedenen Produkten. Auf die Produktauswahl kann von Seiten der Gemeinde und der Einwohnerschaft Einfluss genommen werden. Auch regionale Anbieter hätten die Möglichkeit ihre Produkte in dem Automaten anzubieten.

Im Rat wurden anhand eines Vorschlags des Betreibers auch die vorgesehenen Preise für verschiedene Produkte in Augenschein genommen und als akzeptabel empfunden. Die Zusammenarbeit könnte demnach so aussehen, dass die Gemeinde die entsprechende Fläche mit Unterstand und Stromversorgung her- und bereitstellt. Der Betreiber würde die Kosten für den laufenden Betrieb übernehmen. Neben dem Regiomaten könnte auch ein Pizzautomat aufgestellt werden. Als Unterstand soll die nicht mehr benötigte Buswartehalle von der Haltestelle „Im Hahn“ dienen.

Diese müsste lediglich umgezogen und renoviert werden. Der Rat fasste den Beschluss, den Stellplatz an Bauersch Platz, der zwischenzeitlich in einem Vor-Ort-Termin festgelegt wurde, herzurichten und die Buswartehalle dort aufzubauen. Danach soll dem Betreiber die Erlaubnis erteilt werden, die Automaten aufzustellen.

Im Rahmen der letzten Ortsbürgermeisterbesprechung wurde die Möglichkeit zur Förderung des Ausbaus von Radwegen erörtert. Vom Bund wurde ein Förderprogramm aufgelegt, nachdem unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung in Höhe von 90% möglich ist. Im Gemeinderat wurden zwei Streckenabschnitte thematisiert: zum einen handelt es sich um den aktuell noch geschotterten Weg als Verbindung zwischen Berschweiler und Mettweiler über Züsch. Dort wurde bereits von der Ortsgemeinde Mettweiler für deren Teilstück beschlossen, dass ein entsprechender Antrag gestellt werden soll. Zum anderen handelt es sich um die Erschließung der Verbindung zwischen Berschweiler und Freisen (Gemarkung „Aulersch“). Dort ist zu berücksichtigen, dass nur ein kleiner Teilbereich auf der Gemarkung Berschweiler liegt. Es sind deshalb diesbezüglich noch Gespräche mit der Ortsgemeinde Föhren-Linden und mit Freisen zu führen. Der Rat beschloss, für diese beiden Streckenabschnitte Förderanträge zu stellen.

Aus den Reihen der Dorfwerkstatt wurde unter anderem die Gestaltung und Pflege der Wege auf dem Friedhof angesprochen. Diesbezüglich hat im Nachgang der Sitzung ein Vor-Ort-Termin stattgefunden, bei dem der Rat den Zustand des Friedhofes und insbesondere der Wege in Augenschein nahm. Auf Grund der Tatsache, dass die Arbeitszeit des Gemeindegartners für die intensive Pflege des Friedhofes nicht ausreicht und auch die Dorfwerkstatt an personelle und zeitliche Kapazitätsgrenzen stößt, soll die Friedhofspflege bedarfsorientiert gegen Entgeltzahlung vergeben werden. Diesbezüglich soll der Vorsitzende Gespräche mit potenziellen Interessenten führen. (gf).



Der Platz, auf dem die alte Buswartehalle aufgestellt werden soll ist bereits abgesteckt. Darin sollen ein „Regiomat“ und ein Pizzautomat aufgestellt werden.
Foto: Volker Gutendorf

Nachruf

Die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Ratsmitgliedes

Herrn Manfred Groß

macht uns sehr betroffen und erfüllt uns mit Trauer.

Während seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates hat er wichtige Entscheidungen zum Wohle unserer Bürger mitgestaltet.

Der Verstorbene hat sich in dieser Zeit stets pflichtbewusst, beherzt und verantwortungsvoll für die Belange der Einwohnerschaft eingesetzt.

Für sein uneigennütziges Wirken zum Wohle der Ortsgemeinde Berschweiler gebührt ihm unser Dank.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Ortsgemeinde Berschweiler
Rouven Hebel, Ortsbürgermeister



Frauenberg

Vollsperrung der Bahnhofstraße in Frauenberg noch bis Ende November

Aufgrund der Bauarbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung wird **bis einschließlich 27.11.2021** die Zufahrt zur Bahnhofstraße Frauenberg über die K12 voll gesperrt bleiben.

Eine Umleitung über den Feldwirtschaftsweg an der L176 „Hundeplatz“ wird bereitgestellt und ausgeschildert werden.

Auch der **Wanderparkplatz der Traumschleife Gräfin Loretta** ist von der Sperrung betroffen. Wanderer können auf den Schotterparkplatz an der K12 ausweichen, um die Traumschleife zu erreichen.



Mettweiler

Arbeitseinsatz der Feuerwehr Mettweiler

Nachdem im letzten Jahr coronabedingt die Senkschachtreinigung innerhalb der Ortslage ausfallen musste, hatten die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler in diesem Jahr gleich doppelt so viel zu tun. Daher traf man sich am Samstag, den 06.11.2021 bereits um 13 Uhr am Gerätehaus. Wehrführer Michael Kneller teilte zwei Gruppen ein, die wiederum die Ortstraßen unter sich aufteilten.

Danach machten sich die Helfer ans Werk und wenige Stunden später konnte man einen, mit Straßenschlamm gefüllten Big Bag vorweisen. Das Oberflächenwasser kann somit wieder ungehindert ablaufen.

Nach getaner Arbeit folgte nun das Vergnügen. Michael Kneller lud im Anschluss die Wehrmänner sowie die Alterskameraden, unter den gültigen Coronabestimmungen, zum Abendessen ein.



Reichenbach

Weinfest im Sportheim Reichenbach

Am **20. November 2021** findet ab **19:00 Uhr** ein Weinfest im **Sportheim in Reichenbach** statt. Neben **verschiedenen Weinsorten vom Winzer**, wird für das **leibliche Wohl** auch bestens gesorgt sein.

Außerdem wird im Laufe des Abends ein **Weinkönig** und eine **Weinkönigin** ermittelt.

Sitzung des Ortsgemeinderates Reichenbach am 22.09.2021

Folgende Punkte wurden im öffentlichen Teil in der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Reichenbach am 22.09.2021 behandelt:

Beim ersten Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen. Die Verwaltung hatte für die Ratssitzung dem Gemeinderat einen Haushaltszwischenbericht zum 30.06.2021 vorgelegt.

Die Ratsmitglieder wurden in diesem über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele unterrichtet. Zu diesem Tagesordnungspunkt war kein Beschluss erforderlich, da er rein der Information dient.

Zur Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen im Rahmen der Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes ist im Genehmigungsverfahren nach § 36 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen mit der Ortsgemeinde über die Zulässigkeit des Vorhabens herbeizuführen. Das Einvernehmen für das Bauvorhaben wurde im dritten Tagesordnungspunkt durch die Ratsmitglieder erteilt.

Im weiteren Verlauf der Ratssitzung wurde der Festlegung eines Verwaltungskostenbeitrages in Höhe von 300 Euro für die Erstellung von Umsatzsteuererklärungen für die Umsätze aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen widersprochen. Zur Klärung des Sachverhalts soll ein Gespräch mit Ortsbürgermeister Olaf Schmidt und Dipl.-Finanzwirt (FH) Horst Meffert vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Verbandsgemeindeverwaltung stattfinden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Gemeinderat der neuen Rechtsgrundlage über die Festsetzung des Gebührensatzes zu einem Pauschalbetrag von 26 Euro je ha reduzierte Holzbodenfläche für die Ortsgemeinde Reichenbach zu.

In einem Schreiben vom 09.08.2021 informierte das Forstamt Birkenfeld die Ortsgemeinde Reichenbach über eine neue Rechtsgrundlage zur Bewirtschaftung und Erhebung von Gebühren über Personalausgaben für den staatlichen Revierdienst im Körperschaftswald. Mit Änderung des Landeswaldgesetzes vom 27.03.2020 wurde die Rechtsgrundlage für eine stärker an der mittelfristigen Betriebsintensität ausgerichteten Abrechnung der Revierdienstkosten geschaffen. Demnach werden Körperschaften mit staatlichem Revierdienst und einem Hiebssatz von weniger als drei Erntefestmeter je Hektar Holzbodenfläche und Jahr rückwirkend zum 01.01.2021 über Gebühren abgerechnet. Damit kann flexibel auf die tatsächliche Betriebsintensität reagiert werden und eine deutliche Entlastung ertragsschwacher Forstbetriebe von Körperschaften erfolgen. Die Neuregelung stellt eine Erweiterung der bestehenden Gebührenregelung dar, welche bislang für Betriebe unter 50 Hektar reduzierter Holzbodenfläche anzuwenden war.

Der Hiebssatz im Gemeindewald Reichenbach beträgt laut aktuell gültigem Forsteinrichtungswerk 2,1 Erntefestmeter (Efm) je Hektar Holzbodenfläche und Jahr. Damit kann diese neue Regelung für die Ortsgemeinde Reichenbach rückwirkend zum 01.01.2021 angewendet werden.

Der Anschaffung von zwei weiteren Hundetoiletten zur Montage ausgangs der Gemeindestraße „Auf Schulhö“ und am Friedhof wurde vom Rat zugestimmt.

Außerdem gab es auch Zustimmung bei der Neuanschaffung von zwei neuen Pfosten für die Nestschaukel. Die dadurch entstehenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden für das Haushaltsjahr 2021 vom Gemeinderat genehmigt.

Die Neuanschaffung einer Benzin-Heckenschere wurde vom Gemeinderat befürwortet.

Für den Kinderspielplatz ist bei der Ortsgemeinde eine Spende von Florian Korner aus Hirschhorn in Höhe von 140 Euro eingegangen. Der Betrag ist zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe bestimmt. Der Rat stimmte der Annahme dieser Spende zu.

Im letzten Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ wurden die Ratsmitglieder über aktuelle Themen von Ortsbürgermeister Schmidt informiert und Fragen aus dem Gemeinderat wurden beantwortet.

Im nichtöffentlichen Teil wurde unter Personalangelegenheiten die Neuanstellung von geringfügigen Beschäftigten behandelt. Zudem wurde im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung über die Übernahme von Schadensersatzleistungen bei ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Ortsgemeinde abgestimmt. Eine Neuvergabe des Winterdienstes ab der Winterperiode 2022/2023 erfolgte in der Ratssitzung, nachdem die Ortsgemeinde Heimbach die mit der Ortsgemeinde Reichenbach abgeschlossene Zweckvereinbarung aus dem Jahre 2013 gekündigt hatte.

Die gemeldeten Hunde und Pachtverhältnisse wurden anhand der von der Verwaltung erstellten Listen von den Ratsmitgliedern auf ihre Richtigkeit überprüft.

Weihnachtsmarkt in Reichenbach wird abgesagt

Die Kulturgemeinschaft Reichenbach hat zusammen mit der Ortsgemeinde beschlossen, den diesjährigen Weihnachtsmarkt **am 27.11.2021**, aufgrund der steigenden Coronazahlen in der Gemeinde, abzusagen.



Rohrbach

Die Ortsgemeinde Rohrbach stellt ein

In der Ortsgemeinde Rohrbach ist ab 01.01.2022 die Stelle als

Gemeindearbeiter/ Gemeindearbeiterin (m/w/d)

zu besetzen.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens 26.11.2021** an die Ortsgemeinde Rohrbach

Herrn Ortsbürgermeister Bernhard Sauer

55776 Rohrbach

Hauptstraße 10

Tel. 06789/235



Rückweiler

Vertretung von Ortsbürgermeister Lutz Altekrüger

Herr Ortsbürgermeister **Lutz Altekrüger** wird in der Zeit vom **15.11.2021** bis **24.11.2021** vom ersten Beigeordneten Dieter Keller und vom **25.11.2021 bis 05.12.2021** vom Beigeordneten Manuel Lambert vertreten.

*Im Auftrag
gez.*

Bianca Schmitt

Die Vorweihnachtszeit beginnt - Christbaum wird aufgestellt.



Am ersten 1. Advent, **den 28. November** ab 16.00 Uhr stellen wir wieder den Christbaum auf dem Dorfplatz an der Bushaltestelle auf. Gemeinsam wollen wir uns auf eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit einstimmen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gruppen sind herzlichst eingeladen sich zu beteiligen und mitzuwirken.

Wer möchte kann seinen selbstgebastelten Schmuck am Christbaum anbringen. Der Musikverein Heide wird das Aufstellen musikalisch begleiten. Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Landfrauen und die Straußjugend. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Helena Becker zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 07. November feierte Frau Helena Becker ihren 91. Geburtstag. Neben allen Gratulationen und Geburtstagsgeschenken, gab es für sie noch eine ganz besondere Überraschung. Sie wurde zum Ehrenmitglied der Vogel- und Naturschutzgruppe „Heide“ e.V. ernannt. Der Verein wurde am 17. Juni 1981 gegründet. Als Mitglied der ersten Stunde übernahm Helena 2001 das Amt als Kassenwart von ihrem verstorbener Mann, Otto Becker und übte es bis 2008 aus. Altersbedingt gab sie den Posten ab, aber die Verwaltung der Jahresbeitragskasse hielt sie bis letztes Jahr fest in der Hand. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für ihre besonderen Verdienste um den Verein war zur 40. Jahrfest geplant. Leider machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Jetzt konnte die Verleihung Ehrenmitgliedschaft an ihrem Geburtstag durch den Vereinsvorsitzenden Hermann Werle und Ortsbürgermeister Lutz Altekrüger vorgenommen werden.

Wir gratulieren Helena Becker und wünschen Ihre weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit.



Ruschberg

Geführtes Waldbaden im Eschelbachtal am 04.12.2021

Im Zuge des „Saarburger Modells“ bieten Michaela Teschner und Eva-Maria Heu für die Ortsgemeinde Ruschberg das „Eschelbachtal-Waldbaden“ an. Waldbaden ist das bewusste Eintauchen in die Heilkraft des Waldes mit allen Sinnen. Achtsamkeits-/Wahrnehmungsübungen, die ein oder andere Überraschung sowie eine kreative Gruppenarbeit zum Abschluss sind die Besonderheiten dieses Waldbadens. Bei der mittelschweren Strecke ist Trittsicherheit und mittlere Kondition erforderlich

Treffpunkt: Schutzhütte Eschelbachtal in Ruschberg
Start: 13:00 Uhr
Preis: 25 €
Anmeldung: Ortsgemeinde Ruschberg
Tel.: 06783/4520
email: Alfred.Heu@t-online.de
Anmeldefrist: 02.12.2021

Sport

Karate Club Birkenfeld e.V.

NEU: Schnupperkurs für Erwachsene

Fit und gesund bleiben durch diese Kampfkunst: Nicht nur etwas für junge Menschen!

Dass Karate die Gesunderhaltung von Körper und Geist präventiv stärkt, wurde mittlerweile vielfach wissenschaftlich bewiesen.

Ob Ausgleichssport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung: Karate eröffnet allen Altersgruppen ein breites sportliches Betätigungsfeld.

Durch seine Vielseitigkeit fördert Karate Gesundheit und Wohlbefinden.

Die Dynamik der Übungseinheiten lässt sich individuell steuern:

Stufe um Stufe wachsen die Geschicklichkeit und das Leistungsvermögen und die gesundheitsfördernde Wirkung macht sich schnell bemerkbar.

Haben Sie den Vorsatz gefasst mit Sport anzufangen, die Sportart zu wechseln oder wieder neu einzusteigen? Dann ist Karate genau das Richtige für Sie.

Der Karate Club Birkenfeld e.V. bietet einen neuen Schnupperkurs über 10 Abende für Erwachsene an.

Trainingsort: Großsporthalle am Berg, Gymnastikraum

Trainingstag: Dienstagabend



Infos und/oder Anmeldung bei Heike Wettmann (06782/40829), Andreas Loch (06789/1345) oder auf der Homepage des Vereins: www.kcb-karate.de.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:



c) Staatskanzlei RLP/Sämmer

Impfbusse touren auch im November durch den Landkreis Birkenfeld

Wie der rheinland-pfälzische Gesundheitsminister Clemens Hoch dem Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss mitteilt, sind auch im November wieder Impfbusse auf ihrer Rundreise durch Rheinland-Pfalz und im Landkreis Birkenfeld unterwegs.

BürgerInnen haben nun die Möglichkeit sich am Dienstag, den 16.11.2021, am Umwelt-Campus Birkenfeld, Kommunikationsgebäude Campusallee, 55768 Hoppstädten-Weiersbach, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, den 20.11.2021, Baumholderer Weiherplatz / Ringstraße, 55774 Baumholder, von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie

Freitag, den 26.11.2021 am Globus Idar-Oberstein, Zwischen Wasser 13, 55743 Idar-Oberstein und am **Montag, den 27.12.2021**, am Globus Baumarkt, Idar-Oberstein, von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, **impfen zu lassen.**

„Wir bringen die Impfungen zu den Menschen, dort wo sie sich im Alltag aufhalten“, fasst der Gesundheitsminister die Aktion zusammen und freut sich, dass diese so gut angenommen wird.

Umfassende Informationen zu den aktuellen Corona-Verordnungen und den Impfbussen findet man unter www.corona.rlp.de sowie corona.rlp.de/de/impfbus/

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Gymnasium Birkenfeld

Erfolgreiche Altsprachlerin

Beim 36. Landeswettbewerb der Alten Sprachen Rheinland-Pfalz („Certamen Rheno-Palatinum“) schrieb Marie Stenger aus dem Leistungskurs Latein der MSS 11 im vergangenen Juni eine besonders anerkannt-werte Klausur.

Gefordert waren über 240 Minuten die Übersetzung eines anspruchsvollen lateinischen Textstücks sowie die Bearbeitung von Interpretationsaufgaben. Durch die erfolgreiche Klausur hat sich Marie für die zweite Stufe des Wettbewerbs qualifiziert, was alljährlich nur ganz wenigen Schülerinnen und Schülern, insbesondere aus nicht-altsprachlichen Gymnasien gelingt.

Marie ist mittlerweile in der MSS 12 und hat nun die Möglichkeit, in der zweiten Stufe des Wettbewerbs die nächste Herausforderung anzunehmen und eine Hausarbeit zu folgenden Themen zu schreiben:

Thema 1: „Welche Rolle spielt Geschichte für uns? - Senecas und Frank Walter Steinmeiers Perspektiven im Vergleich“ oder Thema 2: „Die Ausgestaltung des Mythos von Orpheus und Eurydice bei Ovid im Vergleich mit dem Essay „Der Schatten“ von Elfriede Jelinek und einem Gedicht von Markus Lüpertz“

Sollte Marie die nächste Stufe angehen und erfolgreich sein, kann sie nach einem erfolgreichen Kolloquium an der Uni Mainz in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen werden und erhält damit verbunden ein Stipendium.

Die Fachschaft Latein gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünscht Marie weiterhin viel Freude an der lateinischen Sprache.

Gemeinschaftsschule Freisen

Einladung zum Infoabend für Grundschulleitern

Die Gemeinschaftsschule Freisen lädt alle interessierten Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr von der Grundschule in eine weiterführende Schule wechseln **am Dienstag, dem 7. Dezember ab 18 Uhr** zu einem Informationsabend in den Neubau der Schule in der Schulstraße 39 ein. Schulleiter Marc André Müller und Didaktikleiterin Sara Reinert werden an diesem Abend das pädagogische Konzept der Schule vorstellen, das im Frühjahr 2021 mit Saarländischen Schulpreis ausgezeichnet wurde. Auch die Sport- und die Musikklasse werden an diesem Abend kurz vorgestellt. In den beiden Schwerpunktklassen haben die Schüler 6 Stunden Sport bzw. 5 Stunden praktischen Musikunterricht pro Woche. Auch für die Schüler der Klassenstufe 4 gibt es an diesem Abend interessante Mitmachangebote, z.B. einen kleinen Musik-Workshop, ein Sportangebot, eine digitale Schulhausrallye, ein „Mitkochangebot“ in der Schulküche oder spannende Experimente in den Naturwissenschaften. Der für die Aufnahme in der Sportklasse verpflichtende Sport- und Motoriktest findet **am Dienstag, dem 14.12.21** in der Bruchwaldhalle zwischen 9 Uhr und 14.30 Uhr statt. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist nötig und ab sofort im Sekretariat der Schule (06851/801-6100) möglich. Es können unter Umständen auch Alternativtermine vereinbart werden. Der Tag der offenen Tür an der GemS Freisen steht **am Samstag, dem 08.01.2022** auf dem Plan. Alle Veranstaltungen finden nach aktuellem Stand der Dinge **gemäß der 3G-Regelung** statt.

Um über weitere Informationen über das Konzept der Gemeinschaftsschule Freisen im Allgemeinen und zum Anmeldeverfahren im Speziellen auf dem Laufenden zu bleiben, empfiehlt sich der regelmäßige Blick auf die Schulhomepage (www.gems-freisen.de).

Informationen

Fahrplanbuch von Fahrgästen für Fahrgäste

Seit 2019 erscheinen im RNN und VRN keine Fahrplanbücher mehr. Daher geben PRO BAHN Starkenburg und das Netzwerk bergstraße mobil in ehrenamtlicher Arbeit ein eigenes Fahrplanbuch heraus, das alle rund 1.000 ÖPNV-Linien beider Verkehrsverbände (einschl. des Landkreises Birkenfeld) enthält.

Wer Interesse hat, kann sich **bis 30.11.2021** über ein Online-Formular unter www.t1p.de/fahrplanbuch oder telefonisch unter **01577 9217391** beim Fahrplanbuchservice der Herausgeber (Ansprechpartner: Peter Castellanos) melden. Eine Interessensbekundung verpflichtet nicht zum Kauf.

Lohnsteuer-Ermäßigung und der Eintrag von Freibeträgen

Antrag nun auch online über www.elster.de möglich

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die hohe Kosten haben, weil sie zum Beispiel weite Wege zur Arbeit fahren, aus beruflichen Gründen eine Zweitwohnung unterhalten, Kinderbetreuungskosten oder Unterhaltszahlungen haben, können sich beim Finanzamt einen Steuerfreibetrag eintragen lassen.

Mit einem Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung können auch die Kosten für eine Haushaltshilfe, für Handwerkerleistungen oder für energetische Sanierungsmaßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden vorab als Freibetrag berücksichtigt und so die monatlichen steuerlichen Belastungen beim Lohnsteuerabzug reduziert werden. Der Steuerfreibetrag kann für einen Zeitraum von zwei Jahren beantragt werden.

Antrag für 2022

Die erforderlichen Vordrucke für das Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren für das Jahr 2022 sind im Internet unter: <https://www.lfst-rlp.de/vordrucke> (> Lohnsteuer > Lohnsteuerermäßigung 2022) oder vor Ort im Finanzamt erhältlich.

Seit Oktober 2021 können Anträge für das Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren auch online über das ElsterOnline-Portal www.elster.de übermittelt werden. Die elektronische Übermittlung ist auch über andere Steuersoftware aus dem Handel möglich. Welche Programme darunter fallen, findet sich unter:

<https://www.elster.de/elsterweb/softwareprodukt>.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz - Werden gedämmte Häuser zu dicht?

Informationen zur luftdichten Bauweise und was diesbezüglich bei der Ausführung von Sanierungsmaßnahmen oder im Neubau zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 15.12.21 von 14.00 - 17.00 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld**.

Sie findet telefonisch und an einigen Orten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen unter 0800 60 75 600 sowie unter energie@vz-rlp.de.

Kinder- u. Jugendhilfe e.V.

spendet „Warme Schuhe für Kinderfüße“ im neunten Winter

Mittlerweile sehnsüchtig erwartet werden die Gutscheine der Aktion „Warme Schuhe für Kinderfüße“ des Vereins Kinder- u. Jugendhilfe e.V. aus Hoppstädten-Weiersbach. „Bereits im Oktober erreichen uns die ersten Anfragen für diese Gutscheine“ so der Vorsitzende des Vereins, Peter Heyda. Der Verein spendet nun bereits im neunten Winter Schuhgutscheine im Wert von je € 40 an hilfsbedürftige Familien und an die beiden Tafeln in Birkenfeld und Baumholder. Im vergangenen Jahr belief sich die Gesamtsumme der Aktion auf über € 6.000.

Der Vorstand dankt ausdrücklich allen Spendern und Mitgliedern und freut sich über Anregungen und Gespräche. Infos: www.kijuhi.de

Information zu Baumaßnahmen der DB Netz AG

Störung im Bereich der Strecke Heimbach-Baumholder

„Die DB Netz AG führt im Zuge ihres bundesweiten Sanierungsprogramms Schienenerneuerungen im Streckenabschnitt Heimbach (Nahe) - Baumholder durch. Deshalb kann es in den nachfolgenden Zeiträumen zu erhöhten Lärm-beeinträchtigungen kommen:

- **von Montag, 15. November (23 Uhr) bis Dienstag, 16. November 2021** (5 Uhr) - schichtweise

- **von Dienstag, 16. November 2021 (23 Uhr) durchgängig bis Freitag, 19. November 2021** (5 Uhr)

- **von Freitag, 19. November (23 Uhr) bis Samstag, 20. November 2021** (5 Uhr) - schichtweise

Wir bemühen uns, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten.

Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen.

Dafür bitten wir um Verständnis.

Unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/aia/> können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren, um aktuelle Informationen über Bauarbeiten in Ihrer Umgebung zu erhalten.

Zudem bietet das BauInfoPortal der Deutschen Bahn die Möglichkeit sich über die wichtigsten Bauprojekte deutschlandweit zu informieren.“

Verlagsmitteilungen

Redaktionsschlussvorverlegung

KW 50 Vorweihnachtswoche Donnerstag, 09.12.2021

KW 51 Vorweihnachtswoche Mittwoch, 15.12.2021

12:00 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:

beilagen@wittich-foehren.de



Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 14

Mittwoch, 17. November 2021

Ausgabe 46/2021

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

zur Sitzung des Kreisausschusses des
Nationalparklandkreises Birkenfeld

am Montag, 22. November 2021, 17 Uhr

im Sitzungssaal der Kreisverwaltung, Schneewiesenstraße 25,
55765 Birkenfeld

Öffentlicher Teil

1. Haushalt 2022 - Zweite Lesung
2. Annahme Spenden und Sponsoringleistungen
3. Vertreter des Landkreises im Vorstand des Naturpark Saar-Hunsrück
4. Resolution zum ÖPNV
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

6. Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000)
7. Personalangelegenheiten
8. Mitteilungen und Anfragen

Birkenfeld den 17. November 2021

gez. Dr. Matthias Schneider

Landrat

Geflügelpest in Rheinland-Pfalz nachgewiesen

Friedrich-Löffler-Institut (FLI) schätzt die Gefahr der Einschleppung der Geflügelpest / Aviären Influenza (AI) in Geflügelhaltungen derzeit als hoch ein

Seit Anfang November breitet sich in Deutschland die Geflügelpest aus. Nun hat die Tierseuche auch Rheinland-Pfalz erreicht. An zwei See-Standorten im Westerwaldkreis wurden in den vergangenen Tagen mehrere verendete Wildvögel gefunden, bei denen der im Landesuntersuchungsamt (LUA) nachgewiesene Verdacht einer Infektion mit dem H5N1-Virus vorlag. Dieser Verdacht wurde inzwischen durch das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) als Nationales Referenzlabor bestätigt. Die Krankheit ist für Hausgeflügel hoch ansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen und Verlusten. Deshalb ist es wichtig, alle Geflügelbestände, auch Kleinst- und Hobbyhaltungen, vor einer Infektion zu schützen. Alle Geflügelhalterinnen und -halter sind zum Schutz ihrer Tiere aufgerufen, die Vorgaben der Veterinärämter einzuhalten und ihre betrieblichen Biosicherheitsmaßnahmen kritisch zu prüfen, wo nötig zu optimieren und konsequent umzusetzen.

Folgende **Biosicherheitsmaßnahmen** werden dringend empfohlen:

- Schützen Sie ihr Geflügel vor Kontakt mit Wildvögeln. In Risikogebieten, z. B. in der Nähe der Rastplätze von Wildvögeln, ist die Aufstallung des Geflügels anzuraten.
- Trennen Sie strikt zwischen Straßen- und Stallkleidung.

- Betreten Sie den Stall nicht mit Schuhen, die Sie draußen getragen haben; an der Sohle könnte Kot oder Material von infizierten Vögeln haften.
- Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/Stalls die Hände.
- Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel unzugänglich auf.
- Füttern Sie das Geflügel im Stall und tränken Sie es mit Leitungswasser (nicht mit Regenwasser oder sonstigem Oberflächenwasser).
- Kaufen Sie Geflügel von Händlern nur, wenn Sie eine Gesundheitsbescheinigung des Herkunftsbestandes erhalten oder verzichten Sie bis auf Weiteres auf den Zukauf von lebendem Geflügel. Erfassen Sie die Herkunft Ihrer Tiere im Bestandregister.
- Beachten Sie auch die **Anzeigespflicht** für die Haltung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern, Perl- und Rebhühnern, Tauben, Fasanen, Wachteln oder Laufvögeln. Sollten Geflügelhaltungen bislang nicht beim zuständigen Veterinäramt registriert worden sein, sollte dies schnellstens nachgeholt werden. Diese gilt auch für den Fall, dass nur wenige Tiere gehalten werden.
- In Beständen bis einschließlich 100 Tieren ist bei Verlusten von drei oder mehr Tieren unverzüglich einen Tierarzt hinzuziehen, um durch geeignete Untersuchungen die Möglichkeit einer Geflügelpestinfektion abzuklären.

Verendete Wasser- und Greifvögel sind dem Veterinäramt zu melden (06782-15800). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite des Landesuntersuchungsamtes RLP
<https://lua.rlp.de/de/unsere-themen/lexikon/lexikon-g/gefluegelpest/>

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Auf der 83. Plenarsitzung am 17. Dezember 1999 verabschiedete die UN-Generalversammlung ohne Abstimmung eine Resolution, nach der der 25. November zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, auch „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, bestimmt wurde. Damals zeigte sich die Generalversammlung „beunruhigt darüber, dass Frauen nicht in den vollen Genuss ihrer Menschenrechte und Grundfreiheiten kommen, und besorgt darüber, dass es nach wie vor nicht gelungen ist, diese Rechte und Freiheiten im Falle von Gewalt gegen Frauen zu schützen und zu fördern“. Alljährlich soll mit dem internationalen Gedenktag das öffentliche Interesse auf die Gewalt gegen Frauen gelenkt werden und Strategien zur Bekämpfung in den Mittelpunkt rücken.

Hintergrund für die offizielle Anerkennung als Gedenktag 1999 durch die Vereinten Nationen war die Entführung, Vergewaltigung und Folterung dreier Schwestern und ihre Ermordung durch den militärischen Geheimdienst im Jahr 1960. Die Schwestern Mirabal waren in der Dominikanischen Republik im Untergrund tätig und hatten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Tru-

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (**nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“**): 06782/15-109 - unter dieser Nummer **keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte**
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

jillo beteiligt. Der Mut der Mirabal-Schwester bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Wie bereits viele Städte und Gemeinden, setzt seit 2020 nun auch der Landkreis Birkenfeld mit einer Fahnenaktion am 25. November ein Zeichen und macht auf das noch immer bestehende Problem der Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam. Vor dem Schloss Birkenfeld, der Stadtverwaltung Idar-Oberstein und den Verwaltungsgebäuden der Verbandsgemeinden Baumholder und Herrstein/ Rhaunen sowie dem Umweltcampus Birkenfeld werden an diesem Tag die Fahnen „Frei leben - ohne Gewalt!“ gehisst werden, und somit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt.

Ins Leben gerufen wurde die Fahnenaktion „Nein zu Gewalt an Frauen“ bereits 2001 von der Frauenrechtsorganisation Terres des Femmes.



Fahnenaktion 2020, Schloss Birkenfeld

Lesung D. Schottner, 4. und 5. November 2021, Idar-Oberstein/Birkenfeld

Auf der einen Seite ist da die Trauer um einen Menschen, der für einen Außenstehenden relativ „normal“ aber sehr „trinkfest“ erscheint. Auf der anderen Seite die Wut eines erwachsenen Kindes, um das „was hätte sein können!“ So beschreibt Autor Dominik Schottner, Preisträger des deutschen Radiopreises, in seinem Buch: Dunkelblau - wie ich meinen Vater an den Alkohol verlor, seinen Zwiespalt in den er durch die Alkoholsucht seines Vaters geraten ist. In einer 90 minütigen Lesung erfuhren Schülerinnen und Schüler des Heinzenwies Gymnasium Idar-Oberstein, Realschule Plus Idar-Oberstein und des Gymnasiums Birkenfeld, der Klassenstufen 7- 9, von den Erfahrungen des Autors mit der Droge Alkohol und den daraus entstehenden möglichen Konsequenzen für Abhängige und deren Umfeld. Diese Lesung hatte es in sich, gepaart mit Tonaufnahmen seines Anrufbeantworters, Interviews von Familienmitgliedern und eigenen Erzählungen, nahm der Autor die SchülerInnen mit auf die Reise seines Vaters und der Familie. Das Alkohol verarmt und in unserer Gesellschaft akzeptiert und zelebriert wird, ist kein Geheimnis, dennoch ist es vielen Menschen gar nicht so bewusst. So erzählt Schottner davon, wie das Feierabendbier, der Verdauungsschnaps oder das Gipfelbier Beispiele für Anlässe sind, Alkohol zu trinken ohne darüber nachzudenken welche langfristigen Konsequenzen daraus entstehen können. Er macht durch seine Geschichte und seine Erzählungen klar, dass Menschen die Alkoholkrank sind oft nicht als solche erkannt werden, da sie geschickt darin sind, ihre Probleme herunterzuspielen oder zu verheimlichen. Schottner versucht zu verstehen ohne anzuprangern. Seinen Vater, einen Mann mit vielen Facetten, der „auch anders sein konnte, großartig, liebevoll, besorgt, ein Vater, auf den ich stolz sein konnte.“ Er geht der Frage nach, die viele Angehörige beschäftigt: ob er seinem Vater hätte helfen können?

Die SchülerInnen wurden in die interaktive Lesung mit eingebunden: Siedurften die Zahl der Menschen in Deutschland schätzen die einen riskanten Alkoholkonsum haben. Zum Glück wurde es überschätzt, jedoch sind auch 6 Millionen Menschen eine bedenkliche Größenordnung, waren sich die Teilnehmenden einig. Nach ca. 1 Stunde konnten gegen Ende nochmal Fragen gestellt werden. Die Lesung sollte anregen über das Tabu Alkoholismus in der Familie zu sprechen, Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen, aber auch an Grenzen erinnern, die Angehörige setzen müssen und dürfen. Das Beratungs- und Hilfenetzwerk der RAK wurde erläutert. Die Veranstalter: RAK- Arbeitskreis Suchtprävention des Landkreises Birkenfeld, die



ist bei Riper Paperback im März 2017 erschienen und unter ISBN: 978/3492060622 erhältlich.

Silberne Ehrenmedaille des Landkreises für Reiner Mildenberger



Mit der Ehrenmedaille des Nationalparklandkreises Birkenfeld in Silber zeichnete Landrat Matthias Schneider in der diesjährigen Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung den seit 1995 amtierenden Mackenrodter Ortschef Reiner Mildenberger aus. In diesem Vierteljahrhundert ist es dem SPD-Politiker gelungen, dem 400-Seelen-Ort seinen Stempel aufzudrücken. Sein wichtigstes Anliegen ist, „das Dorfleben

und die Gemeinschaft lebendig zu halten“. Neben dem sozialen Miteinander trieb der Inhaber der Freiherr-vom-Stein-Plakette Vorhaben wie Neubaugebiete, Straßenausbau und Ortsmittelpunkt voran, sodass sich Mackenrodt nach innen wie nach außen als attraktives Dorf mit hohem Wohnwert präsentiert. Ein Anziehungspunkt ist die gemeinsam mit dem ebenfalls von dem 72-Jährigen geführten Landschaftspflegeverband wiederbelebte Streuobstwiese. Da auch schon sein Vater und sein Großvater Bürgermeister waren, lenkte die Dynastie Mildenberger in 53 der letzten 76 Jahre die Geschicke der Gemeinde. Über Hochwasserkatastrophen 2021 in Rheinland-Pfalz und ihre Bedeutung für die kommunale Vorsorge referierte anschließend Birgit Heinz-Fischer vom Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge beim Gemeinde- und Städtebund.



Neues von der KVHS

Kreisvolkshochschule Birkenfeld

Kunst und Gestalten

IO-212-213 Winterzauber; Leitung: Yasmina Sommer; Termin: 19.12.2021 von 14:30-17:30Uhr; Ort: Ida-Purper-Schule, Vollmersbachstraße in Idar-Oberstein, grüner Pavillon, Raum Nr. 5; Gebühr: 26€

IO-212-210 Handlettering für Anfänger; Leitung: Yasmina Sommer, Termin: 12.12.2021 von 10-13 Uhr; Ort: Ida-Purper-Schule, Vollmersbachstraße in Idar-Oberstein, grüner Pavillon, Raum Nr. 5; Gebühr: 23€

IO-212-212 Handlettering für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene; Leitung: Yasmina Sommer, Termin: 12.12.2021 von 14:30-17:30 Uhr; Ort: Ida-Purper-Schule, Vollmersbachstraße in Idar-Oberstein, grüner Pavillon, Raum Nr. 5; Gebühr: 23€

Gesundheit und Entspannung

BI-212-319 YogaWorkshop „Be a warrior - not a worrier“; Leitung: Anke Hub; Termin: 20.11.2021 von 14-17 Uhr; Ort: BigCenter Birkenfeld, Südeingang, 2. Etage

EDV - Beruf

BI-212-508 Haus der kleinen Forscher - Konsum umdenken; Leitung: Dr. Ute Nieschalk; Termin: 30.11.2021 von 9-16 Uhr; Ort: großer Sitzungssaal Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, Birkenfeld, Gebühr: 90€

Workshops in Kooperation mit der vhs Baumholder e.V.

Neu BI-212-211 Handlettering für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene; Leitung: Yasmina Sommer, Termin: 11.12.2021 von 14:30-17:30 Uhr; Ort: Grundschule Westrich Baumholder, Klassenraum HS; Gebühr: 24€
Neu BI-212-2132 Winterzauber; Leitung: Yasmina Sommer; Termin: 19.12.2021 von 10-13 Uhr; Ort: Grundschule Westrich Baumholder, Werkraum; Gebühr: 10€

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Workshops und Kurse sowie unser aktuelles Programm finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.vhs-birkenfeld.de.

Anmelden können Sie sich telefonisch bei Herrn Marc Weller, Verwaltung KVHS, unter 06782 15107, per eMail:

vhs@landkreis-birkenfeld.de oder über unsere Homepage.

Livestream der Reihe Smart Health aus der vhs Essen

„Gesundheit und App - (wie) passt das?“

am **Donnerstag, 09. Dezember 2021, 19 - 20:30 Uhr**

mit Referent **Prof. Dr. Bernhard Breil (Medizininformatiker und Psychologe, Hochschule Niederrhein)** und Moderatorin

Dr. Sophia Schmidt (Landesverband der Volkshochschulen NRW)



Inhalt: Die Digitalisierung ist längst auch im Gesundheitssektor angekommen. Derzeit gibt es schätzungsweise 2000 Gesundheits-Apps weltweit. Viele Menschen nutzen bereits Smart-Watches oder Gesundheits-Apps auf ihren Smartphones. Die digitalen Tools helfen z. B. sich durch vorgegebene Schritt-Ziele mehr zu bewegen, sie liefern interessante Ernährungsinformationen und Rezepte oder fördern die Entspannung. Auch bei der regelmäßigen Einnahme von Medikamenten können sie unterstützen. Woran können Verbraucher*innen die Qualität, Seriosität und den Nutzen einer App erkennen? Was müssen sie beachten hinsichtlich Gesundheitsrisiken und Datensicherheit? Welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz von Gesundheits-Apps und welche Kompetenzen sind erforderlich, um gesundheitlich von einer App zu profitieren? Diskutieren Sie mit uns!

Format: Das Angebot ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird gestreamt. Sie nehmen online an der Live-Übertragung teil, können über den Chat Fragen zum Thema stellen und damit die Diskussion mit den Expert*innen beeinflussen.

Hinweise zum Zugang zum Livestream erhalten Sie nach der Anmeldung bei Kreisvolkshochschule Birkenfeld per E-Mail.

**Neues von den Abfallbetrieben****Auf den Wertstoffhöfen gilt weiter die Maskenpflicht**

Aus gegebenem Anlass und vor dem Hintergrund erneut steigender Infektionszahlen möchten wir nochmals auf die Maskenpflicht an unseren Wertstoffhöfen hinweisen. So ist auf dem gesamten Gelände des Abfallwirtschaftszentrums - AWZ - Reibertsbach sowie der Abfall-/Wertstoffannahmestellen Idar-Oberstein und Rhaunen das korrekte Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung Pflicht. Personen, die keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, haben keinen Anspruch auf Entsorgung ihrer Abfälle auf einem unserer Wertstoffhöfe - auch bei Vorlage eines ärztlichen Attests, welches vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes befreit. Hier überwiegt unsere Pflicht als Wertstoffhofbetreibers, unser Personal und die übrigen Nutzer des Wertstoffhofes durch geeignete Schutzmaßnahmen vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen. Auf unserer Internetseite (www.egb-bir.de) halten wir weitere Informationen bereit und stehen gerne auch telefonisch unter 06782/9989-22 sowie per Mail an abfallberatung@egb-bir.de zur Verfügung.

www.egb-bir.de

LETZTE MÖGLICHKEIT ZUR ENTSORGUNG VON PROBLEMATISCHEN ABFÄLLEN

Am **Freitag, dem 26.11.2021**, findet von 13-17 Uhr die **letzte stationäre Schadstoffsammlung** für dieses Jahr bei der Hunsrück-Sondertransport-GmbH (HSTG) in Hoppstädten-Weiersbach statt.

Ab dem Jahr 2022 übernimmt diesen Service die REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, welche im gleichen Ort nicht weit entfernt in der Harald-Fissler-Str. 8 eine Niederlassung betreibt.



Wichtig: Problemabfälle zu Hause vorsortieren und verschiedene Flüssigkeiten stets getrennt in verschlossenen Behältern abgeben!

☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de

WOHNEN
IN IHRER REGION



PERSCH IMMOBILIEN-SERVICE

SEIT ÜBER 25 JAHREN IHR MAKLER UND
GUTACHTER VOR ORT

**„WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN
HÄUSER, BAUGRUNDSTÜCKE
UND KAPITALANLAGEN
IN ALLEN PREISLAGEN“**

PROFESSIONELLE KOSTENLOSE WERTANALYSE

UNSERE ERFAHRUNG = IHR KAPITAL

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN!!!

0 6 8 5 4 / 9 2 2 9 - 0

Finden Sie das
passende Zuhause!



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Gebietsverkaufsleiter
Mobil: 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



**EDELMETALLKONTOR
IDAR-OBBERSTEIN & K.**
Mainzer Str. 68 - 55743 Idar-Oberstein
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 17:30 / Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

über Jahre
GOLDANKAUF

seit 2009 seriöser, kompetenter Barankauf von privat
- Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr
- auch kleine und Kleinstmengen
- präziseste Prüfung mit Röntgengerät nur bei uns!

GOLDHANDEL
An- und Verkauf von Anlagegold

An- und Verkauf von Münzen und Barren zum Tageskurs
z. B. Kruegerrand, Maple Leaf und Barren jeder Größe

An- und Verkauf möglich!
Ruf: 06781 / 26 39 215

T. T. E. HEYDA

• Tapeten • Bodenbeläge • Farben • Gerüstverleih
55768 Hoppstädten-W. • Tel. 06782/3998 • Tägl. geöffnet 9.00-14.00 Uhr

BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de
+++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum Saisonende!

20 % Rabatt auf die
„Wochenpauschale Halbpension“
vom 14. bis 21. November 2021

10% Rabatt auf die
„Wochenpauschale Halbpension“
vom 7. bis 14. November 2021

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab 465,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x kleine Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab 187,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab 276,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Wir freuen uns auf Sie!

Krebsgesellschaft bietet Beratungen an

Ab sofort gibt es bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein ein neues Serviceangebot: In der Georg-Maus-Straße 2, Raum II.004 (ehemalige Tourist-Information) finden ab sofort, nach vorheriger Terminvereinbarung, kostenfreie Beratungen für Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörige statt. Durchgeführt werden die Sprechtage vom Informations- und Beratungszentrum Psychoonkologie Kaiserslautern der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.



Eva Estornell-Borrull stellte Oberbürgermeister Frank Frühauf das neue Beratungsangebot der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. vor. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

In der vergangenen Woche fand der erste Beratungstermin in Idar-Oberstein statt, dabei hieß Oberbürgermeister Frank Frühauf die Leiterin des Beratungszentrums Kaiserslautern, Eva Estornell-Borrull, in den Räumen der Stadtverwaltung willkommen. Der OB begrüßt das neue Beratungsangebot ausdrücklich und bot Estornell-Borrull seine Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerks vor Ort an.

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. wurde 1952 in Koblenz gegründet. Im Dezember 1978 eröffnete sie dort die erste Beratungseinrichtung und begründete damit nicht nur auf Landesebene die ambulante psychosoziale / psychoonkologische Beratung, sondern zählte auch bundesweit zu den Pionieren auf diesem Gebiet. Ergänzend zur Beratung werden inzwischen auch verschiedene Kurse, Seminare, Gruppenangebote und Vorträge angeboten, die praktische Hilfen zur Krankheitsbewältigung vermitteln, den Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen ermöglichen sowie über aktuelle Therapiemöglichkeiten, Patientenrechte und viele weitere Themen informieren. Die Finanzierung der Krebsgesellschaft erfolgt aus privaten Mitteln wie Spenden, Förderungen und ähnlichem sowie aus freiwilligen Zuwendungen der öffentlichen Hand.

Bei den Sprechtagen in Idar-Oberstein berät, begleitet und unterstützt Eva Estornell-Borrull Betroffene und deren Angehörige auf dem persönlichen Weg zur Bewältigung der neuen Lebenssituation und gibt somit dem Leben eine neue Perspektive. Sie vermittelt dabei nicht nur seriöse Informationen zum Thema, sondern bietet unter anderem auch Hilfe bei der Bewältigung von Ängsten und Belastungen, Unterstützung bei Unsicherheiten im Umgang mit Kindern, Beantragung von Reha- und Pflegeleistungen, Vermittlung von Zuschüssen bei finanziellen Sorgen oder Klärung von Fragen zur beruflichen Zukunft.

⇒ Die zentrale Terminvergabe erfolgt telefonisch unter der Nummer 0631/3110830. Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.krebsgesellschaft-rlp.de.

Standesamt geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung der Mitarbeiter ist das Idar-Obersteiner Standesamt am Donnerstag, 25. November, gantztägig geschlossen.

Wie ich meinen Vater an den Alkohol verlor

Lesung zur Projektwoche Alkoholprävention

Im Rahmen ihrer Schulprojektwochen ‚Alkoholprävention‘ erfuhr die Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 des Heinzenwies Gymnasiums, der Realschule Plus Idar-Oberstein und des Gymnasiums Birkenfeld von Dominik Schottner von dessen Erfahrungen mit der Droge Alkohol und den daraus entstehenden möglichen Konsequenzen für Abhängige und deren Umfeld. Dazu trug der Autor in 90-minütigen Lesungen Auszüge aus seinem Buch ‚Dunkelblau – wie ich meinen Vater an den Alkohol verlor‘ vor. Veranstaltet wurden die Lesungen vom RAK-Arbeitskreis Suchtprävention des Landkreises Birkenfeld, den Jugendpflegern des Stadtjugendamtes Idar-Oberstein und des Landkreises Birkenfeld sowie Unterstützern aus den jeweiligen Schulen.

Eindringlich beschreibt Dominik Schottner, Preisträger des deutschen Radiopreises, in seinem Buch den Zwiespalt, in den er durch die Alkoholsucht seines Vaters geraten ist. Auf der einen Seite ist da die Trauer um einen Menschen, der für einen Außenstehenden relativ ‚normal‘ aber sehr ‚trinkfest‘ erscheint. Auf der anderen Seite die Wut eines erwachsenen Kindes um das, „was hätte sein können.“ Und die Lesungen hatten es in sich: gepaart mit Tonaufnahmen seines Anrufbeantworters, Interviews von Familienmitgliedern und eigenen Erzählungen, nahm der Autor die Schüler mit auf die Reise seines Vaters und der Familie.

Das Alkohol verharmlost und in unserer Gesellschaft akzeptiert und zelebriert wird, ist kein Geheimnis. Dennoch ist es vielen Menschen gar nicht so bewusst. So erzählt Schottner davon, wie das Feierabendbier, der Verdauungsschnaps oder das Gipfelbier Beispiele für Anlässe sind, Alkohol zu trinken. Ohne darüber nachzudenken, welche langfristigen Konsequenzen daraus entstehen können. Er macht durch seine Geschichte und Erzählungen klar, dass Menschen, die Alkoholkrank sind, oft nicht als solche erkannt werden. Denn sie sind geschickt darin, ihre Probleme herunterzuspielen oder zu verheimlichen. Schottner versucht zu verstehen, ohne anzuprangern. Vor allem seinen Vater, einen Mann mit vielen Facetten, der „auch anders sein konnte, großartig, liebevoll, besorgt, ein Vater, auf den ich stolz sein konnte.“ Er geht der Frage nach, die viele Angehörige beschäftigt: Ob er seinem Vater hätte helfen können? Die Schüler wurden in die interaktive Lesung mit eingebunden: sie konnten Fragen stellen und durften schätzen, wie viele Menschen in Deutschland einen riskanten Alkoholkonsum haben. Zum Glück wurde die Zahl überschätzt, jedoch sind auch sechs Millionen Menschen eine bedenkliche Größenordnung, waren sich die Teilnehmenden einig. Die Lesung sollte anregen, über das Tabu Alkoholismus in der Familie zu sprechen, Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen, aber auch an Grenzen erinnern, die Angehörige setzen müssen und dürfen. Außerdem wurde das Beratungs- und Hilfenetzwerk der RAK erläutert.



Autor Dominik Schottner berichtete den Schüler von seinen Erfahrungen mit der Droge Alkohol. (Foto: Veranstalter)

Die Volkshochschule informiert

⇒ Informationen über die Kursangebote der Kreisvolkshochschule (KVHS), die auch für Idar-Oberstein zuständig ist, finden Sie auf den Seiten „Landkreis Birkenfeld aktuell“ unter der Rubrik „Neues von der KVHS“ und auf der Internetseite www.vhs-birkenfeld.de. Auskünfte und Anmeldungen bei der Zentrale der KVHS unter Telefon 06782/15-105.

Kultur im Dezember

Im Dezember wartet das Kulturprogramm der Stadt Idar-Oberstein noch mit drei Veranstaltungen im Stadttheater auf: einem Konzert der Golden Swing Big Band, einem Konzert im Rahmen der Reihe ‚Kosmos Kammermusik‘ und einem weihnachtlichen Kästner-Programm mit Walter Sittler.



Bereits bei den Jazztagen 2019 konzertierte Julia Oschesky gemeinsam mit der Golden Swing Big Band. (Foto: GSBB)

Am Samstag, 4. Dezember, um 20 Uhr präsentiert die Golden Sing Big Band gemeinsam mit der Sängerin Julia Oschewsky unter dem Titel ‚Winterjazz‘ ein kurzweiliges Programm mit schwungvoller Musik. Die Formation unter der Leitung von Uwe Kirsch gehört zu den besten Big Bands in der Region, bereits 2009 wurde sie mit dem Kulturpreis der Stadt Idar-Oberstein ausgezeichnet. Für ihr Konzert konnte Golden Swing mit Juli Oschewsky eine Gastsängerin gewinnen, deren wunderbare Jazz-Stimme unter anderem am Conservatorium van Amsterdam ausgebildet wurde. Das gemeinsame Konzert verspricht einen unvergesslichen Abend.

Im Rahmen der Konzertreihe ‚Kosmos Kammermusik‘ präsentieren das städtische Kulturamt, der Kunstverein Obere Nahe und der STUMM-Orgelverein Rhaunen-Sulzbach am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr das Konzert ‚Unter Freunden II‘. Anknüpfend an das Eröffnungskonzert der Reihe im Jahr 2020 stellt diese Veranstaltung erneut die Gattung des Klarinettenquintetts vor, die Wolfgang Amadeus Mozart durch sein Werk für Streichquartett und Klarinette begründete. Mit dem aktuellen Programm gastiert der Geiger Philipp Schell mit Freunden und Kollegen aus der Orchesterakademie der Staatsoper Unter den Linden Berlin in Idar-Oberstein.

Eine Weihnachtsgeschichte der etwas anderen Art erzählen Walter Sittler & Die Sextanten am Samstag, 18. Dezember, um 20 Uhr. Mit ‚Ein Mann im Schnee‘ haben Martin Mühleis und Libor Síma nach ‚Als ich ein kleiner Junge war‘ und ‚Prost Onkel Erich!‘ auf Bitten vieler Veranstalter für Walter Sittler & Die Sextanten ein drittes Kästner-Programm erarbeitet. Es ist keine Weihnachtsgeschichte, die von Kitsch trieft. Es ist eine, die von Krieg und Frieden erzählt, von Liebe und Demut und davon, wie die Menschen miteinander umgehen könnten, wenn sie nur wollten. Eine Weihnachtsgeschichte, die von den Grundfragen des Menschseins handelt. Und typisch Kästner: Melancholische und ironische Momente wechseln sich ab, eine Melange aus Humor und Nachdenklichkeit.

Veranstaltungen im Frühjahr 2022

- Samstag, 12. März: Sinfoniekonzert mit dem Staatstheater Rheinische Philharmonie
- Sonntag, 27. März: ‚Tadellöser und Wolff‘ – Schauspiel nach dem Roman von Walter Kempowski
- Sonntag, 24. April: ‚Aus dem Nichts‘ - Politthriller nach dem Drehbuch von Fatih Akin

⇒ Karten gibt es im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de und bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Informationen zu den aktuell zu beachtenden Corona-Regeln gibt es unter www.kultur.io.

Erstversorgung nach traumatischen Ereignissen

Im Rahmen ihrer Arbeitssicherheitsmaßnahmen und gesamtgesellschaftlichen Gesundheitsstrategie hat die Stadtverwaltung Idar-Oberstein einen Mitarbeiter der Personalabteilung zum psychologischen Ersthelfer ausbilden lassen. In dieser Funktion steht Florian Albert nunmehr seinen Kolleginnen und Kollegen als direkter erster Ansprechpartner im Falle von psychisch belastenden Ereignissen zur Verfügung.

Betriebsunfälle, körperliche Gewalt, Drohungen und Überfälle können tiefgreifende Auswirkungen auf die psychologische Verfassung von Mitarbeitenden haben. Ebenso wichtig wie die medizinische Versorgung sind in solchen Fällen daher auch Maßnahmen zur Stabilisierung der Psyche, die sogenannte Psychologische Erste Hilfe (PEH). Als PEH wird die Erstversorgung der Seele direkt nach einem solchen Ereignis bezeichnet. Da professionelle Helfer dann in der Regel nicht sofort zur Stelle sind, sind häufig Kollegen, Vorgesetzte oder sonstige Ersthelfer gefragt.

Das Konzept der Psychologischen Ersten Hilfe wurde von internationalen Experten entwickelt und mittlerweile für den deutschsprachigen Raum adaptiert. Sie wird von den Betroffenen manchmal eher gewünscht als eine reine medizinische Grundversorgung. Psychologische Ersthelfer wie Florian Albert können die Betroffenen traumatischer Ereignisse bei der Verarbeitung des Erlebten unterstützen. Er ist nunmehr in der Lage, den Betroffenen dabei zu helfen, das Erlebte zu verarbeiten, emotionalen Beistand zu leisten, für psychische Stabilisierung zu sorgen und später, falls nötig, den Weg zu professioneller Hilfe zu zeigen. Und das unabhängig davon, ob im privaten oder im dienstlichen Bereich.



Florian Albert hat sich im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Stadt Idar-Oberstein zum Psychologischen Ersthelfer ausbilden lassen. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Abschied nehmen

*Gott sah, dass die Straßen zu schwierig wurden
und die Hügel zu steil.
Da legte er behutsam seinen Arm um dich
und sprach: Friede sei dein.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir
Abschied nehmen von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Welsch

geb. Theiß
* 24.08.1933 † 05.11.2021

In liebevoller Erinnerung:
Dietmar und Petra Welsch
Thomas und Mary Welsch
Marius und Paulina, Louisa
Lilli und Max

Mettweiler,
im November 2021

Die Beisetzung fand auf Wunsch der
Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

- Erd-, Feuer-, See- und
Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslands-
überführungen



Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 - **997 51 59**

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 - **939 78 77**



NACHRUUF

Tief erschüttert und geschockt hat uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Vereinsvorsitzenden und Vorsitzenden des Fördervereins

Manfred Groß

Seit 1978 ist Manfred Groß Mitglied im TuS Berschweiler. Er hat den Verein durch sein Wirken in verschiedenen Vorstandsfunktionen, davon 18 Jahre als Vereinsvorsitzender, über viele Jahre hinweg geprägt. Ob Kassierer, Spielausschuss, Platzwart, Manfred war überall im Verein zu finden. Sein Rat wurde auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im Jahr 2018 immer noch gerne angenommen.

Mit großem Engagement hat sich Manfred Groß um das Sponsoring im Verein gekümmert. Maßgeblich war er an der Gründung des Fördervereins SG Unnertal beteiligt. 2018 hat er den Vorsitz im Förderverein übernommen. Auch hier hinterlässt Manfred Groß eine tiefe Lücke.

Die Verdienste von Manfred Groß wurden in vielen Ehrungen gewürdigt. Zuletzt wurde ihm im April 2019 die Goldene Ehrennadel des Südwestdeutschen Fußballverbandes verliehen. Wir trauern um ein verdienstvolles Vereinsmitglied und einen guten Freund.

Turn- und Sportverein 1914 e.V.
Dieter Wiertz (Vorsitzender)

Förderverein SG Unnertal e.V.
Michael Schneider (2. Vorsitzender)

Berschweiler, im November 2021

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

*Wir dachten, dass wir noch genügend Zeit haben.
Für unsere Träume und Wünsche.
Für die Liebe.
Für das Leben.
Wir hatten leider Unrecht!*

Unendlich traurig müssen wir viel zu früh Abschied nehmen von

Manfred Groß

* 17.04.1956 † 07.11.2021

Wir vermissen dich!

Karla Gebhardt mit Familie
Werner und Gerlinde Strüber geb. Groß
sowie alle Anverwandten und Freunde

Baumholder, im November 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20. November 2021 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Baumholder statt. Wir bitten um Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln.

Kondolenzadresse: Sonnenweg 25 · 55774 Baumholder





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Schöpfer & Holstein

PartG mbB Steuerberatungsgesellschaft

Sie haben Interesse, die Digitalisierung in unserer Kanzlei und bei unseren Mandanten weiter voran zu bringen?

Es macht Ihnen Spaß, digitale Prozesse zu gestalten und weiterzuentwickeln?

Zum 1. Januar 2022 suchen wir in Voll- oder Teilzeit eine(n)

Assistenz der Geschäftsleitung / Sekretariat (m/w/d)

Zum 1. August 2022 suchen wir zudem

➤ **einen Auszubildenden (m/w/d) zum Steuerfachangestellten**

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email oder über unsere Homepage.

Hier finden Sie auch weitere Informationen sowie offene Stellen.



Am Bahnhof 10
55765 Birkenfeld
Telefon: (06782) 99 87-0
Telefax: (06782) 99 87-50

steuerberater@schoepfer-holstein.de

www.schoepfer-holstein.de



EHA Autoschilder GmbH

Für unseren Kfz-Schildershop in 55743 Idar-Oberstein, Hauptstraße 321, suchen wir ab sofort einen flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d) im Verkauf

auf 450-Euro-Basis für ca. 25 Stunden/Monat

Zu Ihren Aufgaben gehören das Prägen und Verkaufen von Kfz-Kennzeichen sowie die Bedienung unseres elektronischen Kassensystems.

Sie sind dienstleistungsorientiert, haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen PC-Verständnis? Dann bieten wir Ihnen eine interessante Tätigkeit. Die Arbeitszeiten sind donnerstags von 12:00 bis 18:00 Uhr und können bei anfallenden Urlaubsvertretungen variieren.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Eintrittstermin senden Sie bitte an:

Herrn Thomas Völker, Martin-Luther-Straße 14, 64711 Erbach, Telefon 0160 98974952 oder

per E-Mail an: thomas.voelker@eha-autoschilder.de

KARRIERE IM LBM

Der LBM ist der kompetente Partner für Mobilität in Rheinland-Pfalz. Gestalten Sie mit uns die Wege von morgen.

Jetzt bewerben:
karriere-im-lbm.de



LBM
LANDESBETRIEB
MOBILITÄT
RHEINLAND-PFALZ

Wir suchen für das
Ausbildungsjahr 2022

Anwärter (m/w/d)

Regierungsinspektor-Anwärter

Duales Studium Bachelor of Arts

Regierungssekretär-Anwärter

Auszubildende (m/w/d)

Straßenwärter

Kraftfahrzeugmechatroniker

Bauzeichner



Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-
FREUNDLICHER
ARBEITGEBER**



Rheinland-Pfalz

Hier finden Sie ... einen Job mit Aussicht auf Heimat.



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Gemeinsam Sicherheit schaffen!

SICHERHEITSMITARBEITER (m/w/d)
VOLLZEIT / TEILZEIT
IN BAUMHOLDER

IHRE POND VORTEILE:

- Absolut krisensicher!
- Tarifliche Bezahlung
- Aus- und Weiterbildung für alle Qualifikationen durch das **Bildungszentrum Pond Academy**
- Bereitstellung der kompletten Dienstkleidung
- Exklusive **Mitarbeiterangebote**

Weitere Infos unter www.pond-security.com | 06183 - 806 0 | karriere@pond-security.com

Gerne können Sie sich auch persönlich mit unserer Ansprechpartnerin vor Ort in Verbindung setzen:
Frau Giuliana Ganea | Objektleiterin Baumholder | 0170 - 401 8573

Praxis für



PHYSIOTHERAPIE
AM CAMPUS
KARL DENNHOF

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kieferbehandlungen
- Wärmebehandlungen
- Rehasport
- Massagen

Termine nach Vereinbarung

Wir suchen Rehasporttrainer m/w/d

Die fachliche Qualifizierung kann finanziell unterstützt werden.

Neubrücker Str. Gebäude 9928 · 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 0151 40 34 29 51 · (06782) 17 27 00 · Fax: (06782) 17 28 99
E-Mail: info@physio-dennhof.de · www.physio-dennhof.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße



- + Hauptuntersuchung inkl. AU
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen



KFZ-PRÜFSTELLE
Hoppstädten-Weiersbach
Parkplatz Movietown
55768 Hoppstädten-Weiersbach
FON 06782-1220871
WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	9 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr
Di, Mi, Do	13 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr



Weihnachtsbäume aus der Region zu verkaufen ab 23.11.2021!

Vorort erwartet Sie wie jedes Jahr eine große Auswahl an Weihnachtsbäumen, verschiedene Größen und Arten!

Marcel Haupenthal
55776 Rohrbach, Hauptstraße 34

Wir machen Ihre Steuererklärung!



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmoor
Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
bueero-birkenfeld@steuer-ring.de
www.steuerring.de/bueero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Mein Urlaubsglück

NEU IN BAUMHOLDER

Mobiles Reiseparadies

Michaela Schanz

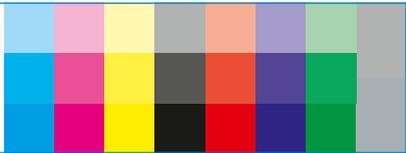
Ich bringe Ihnen Ihren Traumurlaub nach Hause

michaela.schanz@mein-urlaubsglueck.de
Bahnhofstraße 6, 55774 Baumholder
Telefon 06783 86 59 827 · Mobil 0179 93 18 674
www.mein-urlaubsglueck.de/michaela-schanz

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Herrmann GmbH bei.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



Garten- und Baumarbeiten
Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggerarbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- **Verkauf von Rindenmulch**

Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18

